



Beleuchten 06/09/2016

„Wie können wir uns als Männer mit zündenden Ideen einbringen, kleine Feuer entfachen, die begeistern, die das Leben mit dem Glauben verbinden?“

kmb-Vorsitzender Vinzenz Mittelberger

Zündende Ideen in der Kirche gesucht

BOZEN: Herbsttagung der Katholischen Männerbewegung (kmb) – Neue Impulsmappe für das Arbeitsjahr

BOZEN. „Wie können sich Männer mit zündenden Ideen in der Kirche einbringen?“ Um diese Frage ging es bei der Herbsttagung der Katholischen Männerbewegung (kmb) in Bozen.

Was hat eine Zündholzschachtel mit der kmb zu tun? Für den Vorstand ist es ein „Bild für Männer mit einer Menge toller Ideen, die wie Zündhölzer in der Schachtel sind“. Mit diesem Vergleich begrüßte der kmb-Vorsitzender Vinzenz Mittelberger die rund 60 Vertreter der verschiedenen Dekanate Südtirols.

Die Diözesansynode sei Geschichte, es dürfe aber nicht beim vielen Papier bleiben. Die große Herausforderung sei nun: „Wie können wir uns als Männer mit zündenden Ideen einbringen, kleine Feuer entfachen, die begeistern, die das Leben mit dem Glauben verbinden?“ Die Zukunft der kmb werde nicht in großen Männergruppen liegen, „die Zukunft darf darin bestehen, dass es Männer gibt, die an ihrem Ort kleine Feuer des Glaubens entzünden, die begeistern und im Leben tragen“.

Als Hauptreferent konnte der neue Generalvikar Eugen Runggaldier gewonnen werden. Es sei heute wohl schwieriger geworden, aktive Mitarbeiter in den



Mehr als 60 Männer aus allen Landesteilen waren zur Herbsttagung ins Pastoralzentrum gekommen.

Pfarrreien zu finden. In erster Linie gehe es aber nicht darum, Menschen zur Mitarbeit zu rekrutieren oder sie dazu zu überreden, so der Generalvikar. Das wichtigste Argument sei und bleibe: „Wir sind getauft und durch die Taufe erlöste Menschen.“ Die Taufe spiele im öffentlichen Bewusstsein leider ei-

ne untergeordnete Rolle.

„Es ist gewiss so, dass wir durch die Taufe nicht zu Mitarbeitern der Kirche geworden sind, sondern zu Jüngern Jesu, d. h. zu Menschen, die in der Nachfolge Jesu stehen. Aber Nachfolge bedeutet, aus sich hinaus zu gehen, sich einzubringen, für andere da zu sein. Enga-

gieren Sie sich also und bauen sie mit an einer lebendigen Kirche“, betonte Runggaldier. So hätten sich in der Vergangenheit immer auch Männer im Pfarrgemeinderat eingesetzt und das Leben der Pfarrei mitgetragen.

Als ein starkes Zeichen wurde im Rückblick die Christophorus-Aktion 2016 hervorgehoben. 5 Caritas-Flüchtlingshäuser seien besucht worden: „Die kmb-Männer sind mit Flüchtlingen ins Gespräch gekommen und konnten so von ihrem Schicksal erfahren“ berichtete Hans Ralser von Mauls.

Ein Mann mit Zündholzschachtel und brennendem Zündholz zierte die Titelseite der Impulsmappe, dazu das Jahresthema: „Zu zündende Ideen“. Nach einem Vorwort von Vinzenz Mittelberger folgt ein Aufruf von Generalvikar Eugen Runggaldier zur Teilnahme an den Wahlen zum PGR. Dann werden Impulse zu verschiedenen Themen angeboten: Firmung, Bittgänge, Anregungen zu Totengebeten, Besinnung, kranke und einsame Menschen, Männerstammtisch, Lebensstil. Es fehlen nicht Anregungen zur Diskussion und Hinweise auf die Diözesansynode.

© Alle Rechte vorbehalten